

Ihre Dozierenden

Dr. Tina Bergmann

Rechtsanwältin, Partnerin Rechtsanwältin Dolde und Partner, Stuttgart

Dr. Thomas Mestwerdt

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht, MD Rechtsanwälte, Potsdam

Norbert Portz

Rechtsanwalt, Beigeordneter a.D. des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, ehrenamtlicher Beisitzer bei der Vergabekammer des Bundes

Tobias Osseforth

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht, Partner der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München

Bernhard Stolz

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Stolz Goldbrunner Klein Rechtsanwälte PartGmbB, München

Dr. Volkmar Wagner

Vergaberechterspezialistin, langjährige Berufserfahrung bei der Wirtschaftskanzlei CMS Hasche Sigle, Stuttgart

Petra Willner

Richterin am Bayrischen Obersten Landesgericht, stellvertretende Vorsitzende des Vergabesenats

N.N. Oberlandesgericht Karlsruhe, Vergabesenat

Moderation:

Dr. Volkmar Wagner

Tagungsleitung:

Rainer Floren

vhw Fortbildungsreferent

Termin und zeitlicher Ablauf

Montag/Dienstag, 15./16. Juli 2024

Lindau – Bad Schachen | BW240800
Hotel Bad Schachen
Bad Schachen 1, 88131 Lindau
T 08382 29 80

Uhrzeit: 10:00 – 16:30 Uhr (Tag 1)
9:00 – 15:30 Uhr (Tag 2)

Lernzeit: 10,5 Zeitstunden

Preise

750 € für Mitglieder des vhw
850 € für Nichtmitglieder

In der Gebühr sind zwei Mittagessen, Pausensnacks, Tagungsgetränke, die Seminarunterlagen sowie die Abendveranstaltung incl. Essen enthalten.

Für die Teilnehmer besteht im Tagungshotel vom 15.–16.07. ein Zimmerkontingent zum Preis von 182 € /EZ. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung direkt im Hotel vor!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Anmeldung unter www.vhw.de/fortbildung/ und Eingabe der Veranstaltungsnr. **BW240800** in das Suchfeld.

Oder einfach QR-Code scannen:



Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen? Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610
Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr
E kundenservice@vhw.de

vhw.de

vhw.de

VERGABE- UND BAUVERTRAGSRECHT



TAGUNG

17. Vergaberechtsforum Süd des vhw

Montag/Dienstag, 15./16. Juli 2024
Lindau – Bad Schachen | BW240800

vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.
Kundenservice
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin
T 030 390473-610 · **E** kundenservice@vhw.de

Inhalte

Das Vergaberecht ist ein Rechtsgebiet, das sich durch die Entscheidungspraxis der Vergabekammern und -senate und zunehmend auch durch Weichenstellungen des EuGH ständig weiterentwickelt.

Der vhw bietet Ihnen mit dem zweitägigen Vergaberechtsforum eine Plattform, um sich über aktuelle Tendenzen informieren und in einen Erfahrungsaustausch mit Experten und Kollegen eintreten zu können.

Im Forum werden

- neue Entwicklungen der Gesetzgebung erläutert,
- brisante Vergaberechtsfragen anhand der Rechtsprechung der Obergerichte und Vergabekammern erörtert und
- aktuelle vergaberechtliche Probleme intensiv diskutiert.

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir uns Änderungen am Programmablauf aus aktuellem Anlass vorbehalten.

Hinweis

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung eine Textausgabe zum Vergaberecht mit, etwa die Textsammlung aus dem vhw-Verlag, 4. Auflage 2019.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 10,5 Vortragsstunden aus (geeignet auch zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer oder als Fortbildungsnachweis bei der Architektenkammer/Ingenieurkammer).

Die Anerkennung dieser Veranstaltung durch die Architektenkammer Baden-Württemberg wird beantragt.

Programmablauf

Tag 1: Montag, 15. Juli 2024

10:00 Uhr: Eröffnung durch den Veranstalter Rainer Floren, vhw

10:10 Uhr: Aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht aus Sicht der Kommunen

- Vergabetransformationspaket: Vereinfachung und Beschleunigung für Kommunen?
- Mehr nachhaltige Vergaben durch die Reform des Vergaberechts?
- Auftragswertberechnung bei Planungsleistungen: Herrscht jetzt Klarheit?"

Norbert Portz

10:45 Uhr: Wahl des richtigen Vergabeverfahrens

- Die Verfahrensarten im Überblick
 - EU-Verfahren
 - Unterschwellenvergaben
- Wertgrenzen
- (Mindest-) Fristen und Fristverkürzungsmöglichkeiten
- Freihändige Vergabe/Verhandlungsvergabe – die „erstrebenswerte“ Verfahrensart?

Dr. Thomas Mestwerdt

11:40 – 12:10 Uhr Kaffeepause

12:10 Uhr: Umgang mit Bieterfragen und Rügen

- Abgrenzung Bieterfrage – Rüge
- Beantwortung von Bieterfragen
- Zurückweisung von Rügen

Dr. Tina Bergmann

13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr: Aktuelle Rechtsprechung des Bayerischen Obersten Landesgericht zum Vergaberecht

- Rügepräklusion bei unterlassener Losaufteilung
- (Un-) Zumutbarkeit der Angebotskalkulation bei der Beauftragung von Architekten

- Kündigung eines Auftragnehmers – anderweitige Beauftragung ohne neue Ausschreibung?
- Grenzen zulässiger Eignungsanforderungen bei anspruchsvollem Auftrag

Petra Willner

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr: Rechtsfragen rund um das Gebot der Losvergabe

- Rechtsgrundlagen
- Losvergabe und Leistungsbestimmung
- Technische und wirtschaftliche Gründe
- Funktionale Leistungsbeschreibung
- Strategische Beschaffung

Bernhard Stolz

16:30 Uhr: Diskussion und Erfahrungsaustausch

17:30 Uhr: Fachlicher und geselliger Ausklang des ersten Tages - Schifffahrt auf dem Bodensee, anschl. gemeinsames Abendessen

Tag 2: Dienstag, 16. Juli 2024

9:00 Uhr: Podiumsdiskussion zu aktuellen vergaberechtlichen Fragen der Teilnehmenden

T. Bergmann, T. Mestwerdt, T. Osseforth, N. Portz, B. Stolz, V. Wagner

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr: Rahmenvereinbarungen: Flexible und effiziente Vergaben ermöglichen

- Gestaltungsmöglichkeiten
- Erreichen der Höchstmengen und die Folgen
- Beispiele der erfassten Leistungen
- Die Durchführung von Miniwettbewerben

Norbert Portz

11:50 Uhr: Aktuelle Rechtsprechung des OLG Karlsruhe zum Vergaberecht

- Verbot negativer Preise
- Erkennbarkeit eines Vergaberechtsverstoßes
- Wertung eines Auftragsgesprächs
- Kommunales Wohnungsunternehmen: öffentlicher Auftraggeber?

N.N. Oberlandesgericht Karlsruhe, Vergabesenat

12:45 – 13:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr: Ausgesuchte Rechtsprechung des BGH, weiterer Obergerichte und Kammern, u.a.:

- OLG Schleswig: Wieder einmal: Die manchmal schwierige Abgrenzung zwischen Bau- und Dienstleistungsauftrag
- OLG Frankfurt: Bieter müssen die Vermischung von Eignungs- und Zuschlagskriterien vor Ablauf der Bewerbungs- oder Angebotsfrist rügen
- VK Bund: Beteiligung eines Nachunternehmers an mehreren Angeboten ist kein Ausschlussgrund

Dr. Volkmar Wagner

14:30 Uhr: Fallstricke bei der Anwendung von eForms

- Rechtsgrundlagen
- Ziele von eForms
- Struktur von eForms
- Fallsticke bei der Anwendung von eForms

Tobias Osseforth

15:30 Uhr: Ende der Tagung